Landesliga Damen Lüneburg

FC Hambergen : TV Falkenberg
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Bergmann fixiert zwei Punkte für den TV Falkenberg

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TV Falkenberg am Freitagabend in den Armen: Petra Bergmann hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (28:29 Sätze) in der Landesliga Damen Lüneburg Partie gegen den FC Hambergen gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Lilly Marie Küstner, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Der Start in die Partie hätte für Nolte / Bannach besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Linde / Knirr noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Lilienthal / Opalka und Bergmann / Rittierodt, bevor das 2:3 feststand. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Stefanie Nolte zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Lilly Marie Küstner Daniela Linden in fünf Sätzen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte daraufhin Carina Lilienthal beim 2:3 gegen Astrid Knirr. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Lilienthal dennoch im 5. Satz. Chancenlos war derweil Jennifer Opalka gegen Janina Rittierodt nicht, aber mehr als ein 4:11, 11:9, 4:11, 6:11 sprang nicht heraus. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des FC Hambergen und des TV Falkenberg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Stefanie Nolte die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Daniela Linden abgab und eine Niederlage kassierte. Lilly Marie Küstner konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Petra Bergmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Carina Lilienthal ihr Spiel gegen Janina Rittierodt letztlich in vier Sätzen. Der neue Zwischenstand war 4:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Jennifer Opalka die Begegnung, in die sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Astrid Knirr abgab und eine Niederlage kassierte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Carina Lilienthal ihrer Gegnerin Daniela Linden letztlich beim 4:11, 14:12, 5:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Linde nun bei 13:13 seit Beginn der Serie. Stefanie Nolte war im Einzel gegen Janina Rittierodt nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Rittierodt nun bei 17 Siege und 17 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Lilly Marie Küstner hatte gegen Astrid Knirr bei ihrem 3:0 keine Probleme. Nach diesem Einzel steht Küstner somit bei 18 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Knirr ein 7:4 ausweist. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jennifer Opalka eine Niederlage in vier Sätzen gegen Petra Bergmann kassierte. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:4 für Opalka und 18:13 für Bergmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Damit war der 8. Punkt für den TV Falkenberg im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den FC Hambergen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Grohn am 16.03.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Falkenberg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Dannenberg am 24.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
FC Hambergen
Doppel: Nolte / Bannach 1:0, Lilienthal / Opalka 0:1
Einzel: S. Nolte 2:1, L. Küstner 3:0, C. Lilienthal 0:3, J. Opalka 0:3
TV Falkenberg
Doppel: Linden / Knirr 0:1, Bergmann / Rittierodt 1:0
Einzel: D. Linden 2:1, P. Bergmann 1:2, J. Rittierodt 2:1, A. Knirr 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").